



**Miteinander
Mittendrin**
Aktiv für die Gesellschaft!

Protokoll der Leiterrunde am 16. 9. um 20 h bei Frau Bader in Wöllstein

**Anwesende: Die Herren Klaperski, Todisco und Biegner sowie
die Damen Bader und Rößler.**

1. Geistlicher und inhaltlicher Impuls

Wir haben mit einander überlegt, was uns den noch motiviert, als Leiter*in aktiv zu sein. Es ist ja immer anstrengender, mit den Kindern klarzukommen, Zeit für die Gruppenstunde zu haben. Junge Leiter*innen fehlen fast völlig. Die Bewegung in der Natur und die Gemeinschaft wird geschätzt. Wir denken, dass die jungen Menschen viele Erlebnisse mitnehmen, von denen sie lange profitieren werden. Einige betonen, dass ihnen Jugendarbeit immer schon wichtig war.

2. Rückblick Stammeslager und Gruppenstunden

Das Wichtigste: Es hat allen gefallen und keiner bekam Corona oder andere Krankheiten und Verletzungen. Alle Stufen waren unter den 18 Leuten vertreten. Das Haus hat uns gut gefallen, das Programm war abwechslungsreich. Es ist allerdings nicht ganz leicht, die verschiedenen Vorstellungen eines gelungen Tagesablaufes, des Ablaufes der Mahlzeiten und des gemeinsamen Erledigen der Dienste vorher zu klären. Jeder muss da wohl Abstriche machen. Jungen Leitern würde der Umgang mit den Kindern gewiss leichter fallen, da sie nicht so arg in ihre jeweilige Elternrolle verfallen können. Fazit: Freizeiten dürfen vom Alltag abweichen, ja müssen dies. Alle, auch die Leiter*innen sollten sich wohl fühlen. Jede*r braucht genug Zeit für sich, die unterschiedlichen Bedürfnissen von 5- oder 18-Jährigen sind

kreativ - familiär umzusetzen! Das macht ja eine Stammesfreizeit aus.

3. Grundsätzlich: Wie machen wir uns zukunftsfähig??

Diese Frage ist wohl der Dauerbrenner. Der Stamm muss sehr darauf achten, dass die vorhandenen Leiter*innen weiterhin Freude an ihrer Aufgabe haben und dass neue Leiter*innen ab 18 gefunden werden, die sich richtig für das Pfadfinden begeistern lassen, denn es geht hier ja nicht um eine Verlängerung der Kinderbetreuung, die die Schulen und Kindergärten leisten. Es ist deshalb auch nicht ratsam, Leute zum Leitersein zu überreden. Wie also finden wir Überzeugungstäter*innen?

4. Jahrestermine 2021

Am 22. 9. will ein Teil das Maislabyrinth besuchen, wenn dies noch möglich sein sollte, Frau Bader fragt nach.

4. 10. Tag des Heiligen Franziskus: Andacht mit Tiersegnung im Remigiusgarten. Wer will, kann einen Text, ein Lied eine Aktion beitragen. Die Andacht beginnt um 17 h.

In der Gruppenstunde vor den Herbstferien(**6. 10.**) führen wir ein Stationsspiel zum Feldkreuz auf dem Höllberg durch. Alle Leiter bereiten wenigstens eine Station vor, die sie dann auf dem Weg die Kleingruppen lösen lassen. Die Biber müssen dabei komplett beaufsichtigt werden. Die anderen sollten in Kleingruppen gehen. Auch Rover könnten Stationen übernehmen. Am Kreuz gibt es eine Kleinigkeit zum Essen. Pfarrer Todisco will es besorgen und Frau Rößler könnte es am Kreuz mit ihrer letzten Station dann ausgeben.

Vom 18. bis 22. 10. fahren wir Frater Hrabanus Maurus in Plankstetten besuchen. Für diese Fahrt ist natürlich eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme kostet 50 Euro. Jeder muss sich morgens in Gau-Bickelheim testen lassen, bevor wir losfahren. Die Eltern müssen einen ordentlichen Zettel schreiben, der das Testen vor Ort dann erlaubt – mit vollständigen Namen des

Kindes, Geburtsdatum und Anschrift und Unterschrift der Eltern.
Kontakt Daten der Eltern.

In der Gruppenstunde nach den Ferien fehlt Pfr. Todisco , es ist **der 27. 10.** - Er ist dann noch in Rom.

Vom **18. bis 30. Oktober ist die Jugendsammelwoche.** Wir wollen in den Gruppenstunden Anfang November sammeln gehen. Die Listen sind noch nicht da.

Am **1. Dezember** findet um 17 h die Vollversammlung der Pfadfinder in der Kirche statt. Es finden Wahlen für den Vorstand statt und der Kassenbericht wird gegeben. Die Kassenprüferinnen müssen vorher die Kasse prüfen!

Das Friedenslicht müsste am **12. Dezember in Mainz** ankommen. Wir wollen uns um 13 h am Remigiusheim treffen, um dieses wie gewohnt abzuholen. Wie die Aussendung in diesem Jahr sein wird, ist noch nicht geklärt.

Am **13. 12.** soll um 18. 30 h der Gottesdienst mit dem Friedenslicht in der Kirche in Wöllstein stattfinden.

5. Stufen – Leiter*innenmangel?

Eigentlich sollten alle Stufen doppelt besetzt sein. Das wäre nur in der Biberstufe der Fall, wenn wir Michael Biegner und Jasmin Bader als Biber team ansehen. Eine Bibergruppe sollte ab sieben Kindern sogar mit drei Leiter*innen besetzt sein, da die Biber naturgemäß ständig abtauchen, weglaufen, Hilfe suchen.

Alle anderen Stufen sind ja nur mit einer Person besetzt. Das gilt auch für Fürfeld, da ja dort nicht immer alle sinnvoll gemeinsam betreut werden können. In Fürfeld müsste für neue Wölflinge Werbung gemacht werden. Ein günstiger Zeitpunkt ist vielleicht nach den Herbstferien, insofern sich bis dahin geklärt haben könnte, auf welche Weise Pfarrer Todisco in der Pfarrgruppe seine Arbeit fortsetzen kann und will!



6. Westernohe 22

Wir würden wieder wie gewohnt donnerstags zum Aufbau fahren, wissen aber nicht, ob es ein großes Bundeslager an Pfingsten geben wird. Die Leiter*innen sollten mitteilen, ob sie dabei sein werden, wenn es ein Lager geben wird. Wer fährt schon am Donnerstagnachmittag? Wichtiges Thema für die nächste Leiter*innenrunde!

7. Friedenslicht 3. Advent 12. 12.

Auch hier fehlen noch Angaben. Bestimmt kann es am Sonntag irgendwo in Mainz geholt werden, wenn es keine Andacht im Dom geben wird. Abfahrt vorerst um 13 h wie immer!

8. Franziskusfest 4. 10. 17 h

Pfr. Todisco bittet darum, sich Beiträge für den Gottesdienst zu überlegen. Es ist eine Andacht mit Segnung aller anwesenden Tiere. Auch Stofftiere dürfen mitgebracht werden.

9. Mitglieder und Kassenverwaltung

Die Kasse ist noch immer gut gefüllt. Niemand sollte beim Überweisen „Spende“ angeben. Es ist immer ein klarer Zweck zu nennen: z. B. Lager Neuerkirch, Tagesausflug am 11. 11.

10. Vollversammlung 1.12. 17 h in Wöllstein

Paul Klaperski erstellt eine Einladung mit Tagesordnung. Wir wählen die Kassenprüfer und Elternvertreter*innen neu und einen weiteren Vorstand für Simone Biegner. Kim Rieber und Marita Rößler müssen die Kasse vorher prüfen. Beide können natürlich wieder als Prüferinnen gewählt werden. Wer sind die aktuellen Elternvertreter? Frau Dietrich und Frau Brand? Frau Bohn?



11. Stufenwechsel

Er ist für den 4. auf den 5. 2. 22 vorgesehen. Wir beginnen um 16 h und wollen um 19 h fertig sein, damit dann das Programm für die „Übernachter*innen stattfinden kann.

12. Verschiedenes

Am 18. 11. ist um 20 h die nächste Leiter*innenrunde in Wöllstein um 20 h.



Am 15. 12. gestalten wir in der Gruppenstunde eine Andacht in der Kirche zum Adventsfenster. Das Fenster muss vorher fertig sein, die Andacht beginnt wohl um 18 h , sodass gegen 18. 30 h das Fenster geöffnet werden würde und es auch eine Kleinigkeit zu Essen geben sollte.

Für das Protokoll: H. Todisco am 19. 9. 21

